

## MBT Leuchtturm- Mentalisierungsbasiertes Elternprogramm



Das integrative und manualisierte, mentalisierungsbasierte Leuchtturm-Elternprogramm zur Stärkung der elterlichen Bindungskompetenzen wurde auf der Grundlage der Mentalisierungsbasierten Therapie (MBT; Bateman, O'Connell, Lorenzini, Gardner, Fonagy, 2016) und des Lighthouse-Programms gegen Kindesmisshandlung (Byrne u. Lees, 2017) entwickelt. Inzwischen gibt es eine beachtliche Evidenzbasis für die Wirksamkeit der MBT in der Arbeit mit Erwachsenen (Überblick in Luyten et al., 2020) und in den letzten 15 Jahren hat auch die Forschung zur Evaluierung mentalisierungsbasierter Interventionen für Familien erheblich zugenommen (Byrne et al., 2020). Die Fortbildung richtet sich an interessierte an psychologische und psychiatrische Fachkräfte im Gesundheitswesen sowie Beratungseinrichtungen und Psychotherapeut:innen, die mit Familien und Eltern arbeiten und an neuen, integrativen Behandlungsansätzen interessiert sind.

Das Kernziel des Leuchtturm-Programms ist, die Mentalisierungsfähigkeit der Eltern in Bezug auf Ihr Kind zu stärken und damit Ihre Beziehung zum Kind zu verbessern. Eltern sollen in Ihrer Fähigkeit unterstützt werden, immer wieder Ihre Fähigkeit zur Perspektivübernahme zurückzufinden und mit einer neugierigen, interessierten Haltung auf ihr Kind zuzugehen. Das Programm zielt darauf ab, Eltern innerpsychische und auch verhaltensbasierte Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, die Perspektive Ihres Kindes einnehmen zu können, somit auf ihr Kind besser zugehen zu können und Brüche in der Beziehung (z.B. bei Konflikten, psychischem Stress) zu reparieren. Dieses Programm vermittelt **keine** (!) Patentrezepte, wie z.B. für wie viele Minuten Eltern ihr Kind ins Time-out schicken sollen, wenn es sich daneben benimmt.

Das Leuchtturm-Programm nutzt Bilder und Metaphern des Leuchtturms, der See, der Seereise und Küsten, um die Kernkonzepte des Mentalisierens, der Bindung und psychoanalytisch-fundierte Entwicklungspsychologie zu illustrieren. Die Metaphern beschreiben typische Bindungserfahrungen und Erfahrungen im Verlauf der Entwicklung Ihres Kindes, die es Eltern typischerweise erleichtern, bestimmte Erfahrungen mit ihren Kindern einordnen zu können. Damit können sie erfahren, dass Konflikte und Krisen ganz typisch für die Kindheit und die Beziehungen zwischen Kindern und Eltern sind. Es soll Eltern darüber hinaus dabei unterstützen, ihren Leuchtstrahl (die Mentalisierungsfähigkeit) zu stabilisieren bzw. in Krisensituationen wieder herstellen zu können und feinfühlig Antworten auf die kindlichen Probleme zu finden, die starke Emotionen in den Eltern auslösen können, besonders wenn diese wenig sichere und haltende Erfahrungen in ihrer eigenen Kindheit machen konnten.

**Lernformen der Fortbildung umfassen:**

- Inhaltsvermittlung durch die Dozent:innen
- Videomaterial und Fallmaterial
- Rollenspiele und „Real“-Plays

**Nach dem Leuchtturm Kurs kennen Sie:**

- die theoretischen Grundlagen des Mentalisierungskonzepts, insbesondere die elterliche Mentalisierungsfähigkeit
- die Haltung, Techniken und Interventionen mentalisierungsbasierter Ansätze
- das Leuchtturm-Anwender:innen Manual
- Leuchtturm-Interventionen und Haltungen für die Elternarbeit
- mentalisierungsförderliche Interventionen für das Gruppenformat
- Techniken zur mentalisierungsbasierten Supervisions- und Interventionsarbeit

**Nach dem Leuchtturm Kurs können Sie:**

- das Leuchtturmprogramm für psychisch belastete und erkrankte Eltern anwenden
- mentalisierungsförderliche Interventionen für die Arbeit mit Eltern einsetzen

**Zeitplan**

<b>Tag 1</b>	<b>9:00-10:30</b>	<b>Einführung Mentalisieren und Elterliche Mentalisierungsfähigkeit, Teil 1</b>
	<i>10:30-10:45</i>	<b>Pause</b>
	<b>10:45-12:15</b>	<b>Einführung Mentalisieren und Elterliche Mentalisierungsfähigkeit, Teil 2</b>
	<i>12:15-13:45</i>	<b>Pause</b>
	<b>13:45-15:15</b>	<b>MBT-Haltung</b>
	<i>15:15-15:30</i>	<b>Pause</b>
	<b>15:30-17:00</b>	<b>MBT-Techniken und Interventionen</b>
<b>Tag 2</b>	<b>9:00-10:30</b>	<b>Einführung Leuchtturm Programms und Metaphern</b>
	<i>10:30-10:45</i>	<b>Pause</b>
	<b>10:45-12:15</b>	<b>Übungen zu Leuchtturm-Interventionen</b>
	<i>12:15-13:45</i>	<b>Pause</b>
	<b>13:45-15:15</b>	<b>Leuchtturm Programm im Detail, Teil 1</b>
	<i>15:15-15:30</i>	<b>Pause</b>
	<b>15:30-17:00</b>	<b>Übungen zu Leuchtturm-Interventionen</b>
<b>Tag 3</b>	<b>9:00-10:30</b>	<b>Leuchtturm Programm im Detail, Teil 2</b>
	<i>10:30-10:45</i>	<b>Pause</b>
	<b>10:45-12:15</b>	<b>Spezifische Leuchtturm-Techniken und - Interventionen; mentalisierungsbasierte Supervisions- und Interventionsarbeit</b>

**Referentin:**

**Prof. Dr. phil. Jana Volkert**, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin (Fachkunde Tiefenpsychologie), Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Medical School Berlin, Leuchtturm Therapeutin und Trainerin

**Weblink:**

<https://www.leuchtturm-elternprogramm.de>

**Literatur:**

Bateman, A., & Fonagy, P. (2016). *Mentalization-based treatment for personality disorders: A practical guide*. Oxford University Press.

Byrne G, Murphy S, Connon G: Mentalization-based treatments with children and families: A systematic review of the literature. *Clinical Child Psychology and Psychiatry* 2020; 25(4):1022–1048

Byrne, G., Lees, G. (2017). When the bough breaks the lighthouse programme. In M. Celebi (Hrsg.), *Weaving the cradle: Facilitating groups to promote attunement and bonding between parents, their babies and toddlers* (S. 144-154). London: Singing Dragon.

Byrne, G., Slead, M., Midgley, N., Fearon, P., Mein, C., Bateman, A., & Fonagy, P. (2019). Lighthouse Parenting Programme: Description and pilot evaluation of mentalization-based treatment to address child maltreatment. *Clinical child psychology and psychiatry*, 24 (4), 680-693.

Georg, A. K., Schröder, P., Cierpka, M., & Taubner, S. (2018). Elterliche Mentalisierungsfähigkeit und der Zusammenhang mit elterlicher Belastung bei frühkindlichen Regulationsstörungen. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 67, 421-441.

Luyten P, Campbell C, Allison E, Fonagy P: The mentalizing approach to psychopathology: State of the art and future directions. *Annual Review of Clinical Psychology* 2020; 16:297-325

Volkert, J., Georg, A., Hauschild, S., Herpertz, S. C., Neukel, C., Byrne, G., & Taubner, S. (2019). Bindungskompetenzen psychisch kranker Eltern stärken: Adaptation und Pilottestung des mentalisierungsbasierten Leuchtturm-Elternprogramms. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 68(1), 27-42.

Volkert, J., Taubner, S., Byrne, G., Rossouw, T., & Midgley, N. (2021). Introduction to Mentalization-Based Approaches for Parents, Children, Youths, and Families. *American Journal of Psychotherapy*. [appi-psychotherapy](https://doi.org/10.1037/0002-9032.71.1.1).

Taubner, S., Fonagy, P., & Bateman, A. W. (2019). *Mentalisierungsbasierte Therapie* (Vol. 75). Hogrefe Verlag.